

Wiesbadener Tagblatt.

No. 102. Dienstag den 1. Mai 1860.

Für die Monate Mai und Juni kann auf das Wiesbadener Tagblatt mit 20 fr. pränumerirt werden.
Die Expedition.

Gefunden ein Sonnenschirm, ein Messer. Zugelaufen ein Hund.
Wiesbaden, den 30. April 1860. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Samstag den 5. Mai l. J. Vormittags 10 Uhr werden in dem Domaniel-Weinberg Neroberg 6200 Stück abgängige Weinbergspfähle versteigert.

Wiesbaden, den 30. April 1860. Herzogl. Nass. Receptur.
3960 Meister.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 30ten Mai l. J. Morgens 10 Uhr werden zur Concursmasse der Philipp Hahn Eheleute von Sonnenberg gehörige Immobilien und zwar:

- a) 14 Grundstücke in der Gemarkung Sonnenberg und
 - b) 1 Grundstück in der Gemarkung Rambach
- in dem Rathhause zu Sonnenberg zum zweiten Male versteigert.
Wiesbaden, den 25. April 1860. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Die dormalen in hiesiger Stadt einquartierten Herzoglichen Truppen, circa 50 Mann, werden am 3. Mai auf weitere 4 Wochen umquartiert.

Diese Einquartierung vertheilt sich auf folgende Straßen:
Wilhelmstraße (Haus des G. Fischer unterhalb des Lammseisenbahn-
hofs), große Burgstraße, Herrnmühlweg, kleine Burgstraße und Mühlgasse
bis incl. No. 6.

Wiesbaden, den 30. April 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. Mai Vormittags 11 Uhr werden die bei Pflasterung der unteren Seite des Kranzplatzes bis oberhalb des Kochbrunnens vor-
kommenden Arbeiten für Anfertigung der nöthigen Spunten daselbst, be-
stehend in: Steinhauerarbeit, veranschlagt zu 812 fl. 6 fr.

Hüttenarbeit 1523 " 30
in dem hiesigen Rathhause öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 28. April 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Notizen.

Heute Dienstag den 1. Mai, Vormittags 11 Uhr,
Vergebung von Arbeiten und Lieferungen in dem Rathhause dahier. (S.
Tagbl. 100.)

Bekanntmachung.

Mittwoch den 2ten Mai d. Js. Vormittags 10 Uhr wird der Nachlaß des dahier verstorbenen Heinrich Joseph Eschenbrenner von Sindlingen, in Kleidungsstücken, 1 silbernen Cylinderuhr u. bestehend, in dem Rathshause dahier versteigert.

Wiesbaden, 28. April 1860.
3961

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 2ten Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen am Klosterberg auf der Schwalbacher Chaussee 12 Haufen Reiser und 5 Haufen Baumstammchen versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. April 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Termin-Verlegung.

Der auf Dienstag den 15ten Mai l. Js. bestimmte Termin zur Holzversteigerung in den Domanial-Walddistricten Fürstenroth 2r Theil b, Forellenweier a u. b und Pferdsweide, Gemarkung Reuhof, Oberförsterei Platte, ist auf Freitag den 11. Mai l. Js. Vormittags 10 Uhr bestimmt worden.

Bleidenstadt, am 28. April 1860.

Herzogl. Nass. Recepitur.

29

Hörten.

Holzversteigerung.

Dienstag den 8. Mai d. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Viebrich-Mosbacher Gemeindevald, District Hafenspiß,

26½ Klafter gemischtes Holz,

½ Klafter Lagerholz,

8177 Stück gemischte Wellen,

770 „ birken Gerüsthölzer,

44 eichen und

14 birken Werkholzstämme versteigert.

Viebrich, den 28. April 1860.

Der Bürgermeister.
Reinhardt.

17

Bekanntmachung.

Mittwoch den 2. Mai Nachmittags um 3 Uhr werden im Bierstadter Gemeindevald, District Hassel,

4 Klafter buchenes Pfarrbesoldungsholz

an Ort und Stelle versteigert.

Bierstadt, den 28. April 1860.

Der Bürgermeister.

Heymach.

35

Weinversteigerung zu Hattenheim im Rheingau.

Dienstag den 8. Mai d. J., unmittelbar nach der Gräfl. von Schönborn'schen Weinversteigerung, läßt der Gutbesitzer, Herr Procurator Cramer von Wiesbaden, seine in der Gemarkung von Reudorf bei Ranenthal selbst gezogenen, rein gehaltenen 1858er Weine: namentlich 8 ganze und 7 halbe Stück 1858er in Hattenheim in der Gräfl. von Schönborn'schen Kellerei öffentlich versteigern. Die Proben werden an den in dem Keller zu Reudorf (eine halbe Stunde von Eltville entfernt) lagernden Fässern vom 1. bis 7. Mai d. J. abgegeben.

Reudorf, den 24. April 1860.

gez. **Morr**, Verwalter.

3786

Soeben sind erschienen und in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34, zu haben:

Alexis , Ja in Neapel	— fl. 36 fr.
Arnold , Das Leben des Horaz	1 " 27 "
Artmann , Allgemeine Bemerkungen über Ventilation	1 " 12 "
von Colbe , Gedichte	— " 57 "
Dem Ministerium. Sendschreiben eines Landbewohners	— " 22 "
Die Frauen und ihr Beruf . Ein Buch der weiblichen Erziehung. In zusammenhängenden Aufsätzen niedergeschrieben von Frauenhand. Dritte Aufl. Eleg. gbb.	1 " 48 "
Follin , Das Ophthalmoscop als Diagnostisches Hülfsmittel bei Augenkrankheiten	— " 54 "
Gesekiel , Ein Graf von Königsmark. 3 Bände	7 " 12 "
Kretschmar , Geschichte Ludwig Napoleons des 3ten. Erster Band	1 " 30 "
Lenburg , Faust. Ein dramatisches Gedicht	— " 54 "
Lenz , Die Säugethiere. Vierte Auflage. Mit Abbildungen	4 " 20 "
Pirogoff's , Chirurgische Anatomie der Arterienstämme und Fascien. Erstes u. zweites Heft	2 " 54 "
Uhlemann , Der Letzte der Rameffiden	2 " 24 "
Welches ist die Aufgabe des gegenwärtigen Preussischen Landtages?	— " 27 "
Werner , Die Logik des christlichen Kirchenjahres	1 " 21 "
Wild , Lehrgang zur Erlernung der italienischen Sprache	— " 57 "
Dumas , la marquise d'Escoman. 2. vols.	1 " 12 "
Deltuf , Mademoiselle Fruchet	2 " 6 "
Eyma , Excentricités Americaines	— " 36 "
Gozlan , une soirée dans l'autre monde	— " 36 "
Sword and gown	— " 54 "

Neuchateler Frs. 10. Loose.

Große Ziehung am 1. Mai a. c.

Haupttreffer Frs. 35000. — 2000. — 500. — 2c.

Originalloose à fl. 5. — das Stück. —

Loose für diese Ziehung per Stück 36 fr. 10 Stück à fl. 5. — bei

Hermann Strauss,

3641

untere Webergasse No. 44.

Aromatische Kräuterseife,

in ihren vorzüglichen Wirkungen hinreichend bekannt, empfiehlt als feinste und beste Toilettenseife à Stück 18 fr.

173

P. Koch, Webergasse No. 18.

Nerostraße 14 ist zu verkaufen: **Rosshaar- und Seegrasmatrizen, Polsterstühle, Sessel, runde Tische, Nachttische, große Spiegel und eine Ladeneinrichtung**, sodann ein gußeiserner Kessel mit Sandstein-Einfassung.

3934

Deutscher Phönix,

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a/M.

Die Resultate der in der General-Versammlung am 21ten April 1860 abgelegten Rechnung des Jahres 1859 sind:

Grundcapital	5,500,000 fl.
Im Jahre 1859 abgeschlossene Versicherungen	576,921,740 "
Einnahme für Prämien und Zinsen	1,095,775 "
Total-Summe der baaren Reserven	1,037,397 "

Der Protocoll-Auszug und Rechnungs-Abschluß können bei dem unterzeichneten Haupt-Agenten eingesehen werden.

Wiesbaden, den 29ten April 1860.

Weychardt,

3962

Haupt-Agent des Deutschen Phönix.

Dienstag den 15. Mai, Morgens 8 Uhr, **Ziehung der Vereins**
fl. 10 Loose auf dem hiesigen Rathhaus. **Reuscher.** 3963

Es können noch einige junge Leute in der **französischen und englischen Sprache Unterricht** erhalten bei

3964

Peter Luft Sohn, Metzgergasse No. 12.

Knaben von 10 — 12 Jahren können gegen billiges Honorar in der **lateinischen und französischen Sprache**, sowie in den **Naturwissenschaften Unterricht** erhalten. Näheres in der Exped. 3965

Vorzüglichen Apfelwein
per Schoppen 4 fr.
im Schwalbacherhof. 3966

Strohutfabrikant C. F. Wetz, Fasangasse No. 10, empfiehlt eine große Auswahl in brüsseler und italiener **Damenhüte** zu dem Fabrikpreis; ferner **Herrn-, Knaben- und Mädchen-Hüte, Florentiner** und andere, sehr billig; sodann eine reiche Auswahl **Schweizer Stroh-Garnituren, Federn u. s. w.** zur geneigten Ansicht und Abnahme.
NB. Das Waschen, Fäconiren, Schwarz- und Braun-Färben geschieht wöchentlich. 3967

Die Eröffnung der Molken zu Wiesbaden.

Unterzeichneter gibt sich hiermit die Ehre, den Herren Aerzten von hier, sowie einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß die frische von Bergzlegen zubereitete **Molke** vom 2ten Mai Morgens von 6 bis 8 Uhr am Kochbrunnen zu haben ist.

Joh. Ant. Tople,

3968

Molkenbereiter aus Appenzell.

Borduren

zu Tapeten habe ich noch einen kleinen Vorrath zu außergewöhnlich billigen Preisen.

3367

A. Wirzfeld, Tapezирer.

Marktstraße neben der Apotheke bei Herrn Kaufmann Herber.

Cursaal zu Wiesbaden.

Vom 1ten Mai täglich **grosse Musik** um 4 Uhr und an den Tagen, wo kein Theater ist, Abends **Streichmusik** im Saale. 463

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34, ist soeben eingetroffen:

Des alten Schäfer Thomas,
seine 11te Prophezeiung für die Jahre 1860 u. 1861.

Preis 4 fr.

Der alte Schäfer Thomas, dessen Prophezeiung stets eingetroffen, prophezeit wiederum Krieg. 3969

C. F. Horlacher, Bürstenfabrikant,

Langgasse No. 2,

3874

bringt sein reichhaltiges Lager, bestehend in Schruppen, Boden- und Handbesen, Lambris- und Wurzelbürsten, ferner seine vorzügliche Zahn-, Nagel-, Haar- und Kleiderbürsten; sowie nochmals seine **Kautschuk-, Reif-, Staub- und Frisirkämme** in Erinnerung; Alles zu den billigsten Preisen.

NB. Auch große und kleine **Tapezirenbürsten** sind wieder vorrätzig.

Heinrich Barth, Commissionär,

Saalgasse 23,

empfiehlt sich im An- und Verkauf, Pachtung und Verpachtung von Mo- und Immobilien, An- und Ausleihen von Geldsummen jeder Größe auf hypothekarische oder personelle Sicherheit, Versilberung von Werthpapieren, Kauf- und Steigschillingen u. s. w. unter der sorgsamsten und reellsten Bedienung. 3507

Rubrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen

von vorzüglicher Qualität können fortwährend vom Schiff bezogen werden. **G. D. Linnenkohl.** 3859

Holländisches Scheuerpulver,

à Paquet 6 fr.,

das billigste und beste Präparat zum Putzen der Fußböden, empfiehlt **P. Koch, Metzgergasse No. 18.** 173

Schmiedeeiserne Gartenmöbel und Bettstellen
empfiehlt **Fr. Knauer,**

3860

Neugasse No. 16.

Handschuhe

in Filz, Seide, Zwirn und Baumwolle für Damen, Herrn und Kinder durch neue Sendungen reichhaltigst sortirt bei

G. L. Neuendorff am Kranapla. 3918

Zwei frischmelkende **Ziegen** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 3936

Verkauf

von Holländer Borden 12' 16", Latten u. Diehlen
in großer Auswahl unter dem Tagespreis bei

G. L. Kayser

3132

in Mainz.

Ein geräumiges **Wohnhaus** nebst zweistöckigem
Hinterhaus, Scheuer, sonstigen Räumlichkeiten und
einem schönen Garten, ist unter sehr annehmbaren
Bedingungen zu verkaufen. Von wem, sagt die
Expedition d. Bl.

3919

Möbel-, Spiegel- und Tapeten-Lager von **Martin Jourdan**, Leich-
hof 14 neu in Mainz, empfiehlt zu billigstem Preise alle Arten Canapés,
Causensés, Sessel etc. in Plüsch, Damast etc. in einfachster und reichster Aus-
stattung. Alle Arten Holzmöbel, als: Commode, Schränke, Bettstellen,
Tische etc. Spiegel in einfachen und reichsten Rahmen. Vermietung
ganzer Einrichtung gegen genügende Sicherheit.

1093

Außergewöhnlich schöne kleine holl.

Gold- und Silberfische,

sowie auch doppelfeine holl. **Parfait d'Amour**, **Curaçao**, **Anisette**
und **Genèvre** sind wieder angekommen

Umbach D. 282 in Mainz.

3930

20 Hühner bester Race sind billig zu verkaufen
Schwalbacher Chaussee No. 14.

3970

Ein Schiff mit guten **Kartoffeln** ist in Dieblich angekommen,
200 Pfund zu 3 fl. 40 kr.; blaue, rothe und gelbe **Johannes-**
Kartoffeln zu 4 fl. 20 kr. zu haben.

3971

Frischer **Rhein-Salm** im Ganzen sowie im Ausschnitt bei

3972

J. G. Kugler, Metzgergasse No. 32.

Getrocknetes Obst!

Mirabellen, **Pflaumen**, **Bamb.**, türk. und franz. **Äpfel**, **Bir-**
nen u. s. w. in sehr edlen Sorten empfiehlt

F. L. Schmitt, Lannusstraße No. 17. 3569

Mai-Kräuter-Essenz, 1 Loth zu 3 Flaschen Wein, schöne saftige
Orangen und **Citronen**, sowie frische **Maikräuter** empfiehlt

3922

H. Wenz, Conditior, Sonnenberger Thor.

Ph. Himberger empfiehlt gute **Kartoffeln**. Bestellungen Friedrichs-
straße No. 15.

3929

Gute **Kartoffeln** zum Essen und Sezen sind zu
haben bei **Georg Rückert** im Bullenstall.

3973

Schulbücher.

Alle in den verschiedenen hiesigen Schulen und Anstalten eingeführten **Schulbücher** sind stets in guten und dauerhaften Einbänden vorrätzig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse No. 34.

Alter Stroblehm zum Düngen für Acker kann abgefahren werden **Langgasse No. 32.** Für Hülfe beim Ausladen wird gesorgt. 3974

Auf meinem Bauplatz in der Schwalbacherstraße kann **Bauschutt** abgeladen werden. **W. Löw.** 3975

Auf meinem Bauplatz an der Sonnenberger Chaussee kann **Bauschutt** abgeladen werden; auch sind **Sobelspäne** unentgeltlich zu haben. Schreiner **Mayer.** 3935

Guter **Banlehm** kann abgefahren werden **Louisenstraße No. 21.** 3976
Röderstraße No. 11 sind 2 **Walter Frühkartoffeln** zu verkaufen. 3977

Frische **Schneidbohnen, Gurken, Carotten, Kopfsalat** bei 3978
J. G. Kugler, Mehrgasse No. 32.

Ein noch gutes **Gartengeländer** wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3857

Ein noch fast neues **Gartengeländer**, circa 220 Fuß, ist billig zu verkaufen bei **J. A. Kadesch.** 3979

Ein **Spezereigeschäft** mit oder ohne **Haus**, wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 3933

Saalgasse No. 15 ist ein sehr guter **Schwarzkopf** nebst **Kanarienvogel** und **Hecken** zu verkaufen. 3980

Im Graben No. 12 sind eine nussbaumene **Kommode**, ein runder und ovaler **Tisch**, nussbaumene und tannene **Bettstellen** zu verkaufen. 3981

Eine gebrauchte **Kellerthüre** von Stüdfassbreite im lichten wird zu kaufen gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3982

Verloren.

Ein schwarzer **Schleier** verloren gegangen **Webergasse No. 2.** 3983

Eine goldne **Broche** wurde dahier am Sonntag Nachmittag verloren. Der Finder erhält eine Belohnung **Louisenplatz No. 6.** 3987

Am vorigen Sonntag ist von meinem 12jährigen Kinde ein **Gesangbuch** in der protestantischen Kirche liegen geblieben. Dasselbe war in Goldschnitt gebunden und mit dem Namen **Boos** beschrieben. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in meiner Wohnung, **Mühlweg No. 1**, abgeben zu wollen. **Ph. Boos Wittwe.** 3984

Es wird **Weißzeug** zu nähen gesucht. Zu erfragen **Saalgasse No. 12** eine Treppe. 3685

Ein gebildetes **Französin** sucht Beschäftigung im Waschen, Putzen, auch zur Aushülfe einer Stelle. Näheres bei **Ad. Eichhorn, Hoforbmacher, Langgasse No. 47.** 3986

Stellen = Gesuche.

In eine Lehr-Anstalt nach Mainz wird ein Frauenzimmer, welches sich als Lehre in ausgebildet hat, oder als solche ausbilden will; oder auch ein solches, welches vollkommen französisch spricht und in weiblichen Arbeiten Unterricht ertheilen kann, gesucht. Das Nähere in der Expedition. 3866

Ein solides Mädchen, die selbstständig bürgerlich kochen, sowie waschen, bügeln und andere Hausarbeit gründlich versteht, kann gleich eintreten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 3904

Ein Mädchen wird gegen guten Lohn zu Kindern gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3908

Eine Köchin sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 3988

Ein braves Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3989

Eine Köchin, welche alles gut kochen kann und auch dabei Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle und kann im Mai eintreten. Zu erfahren in der Kirchgasse No. 2. 3990

Ein junges freundliches Mädchen mit guten Zeugnissen findet sogleich eine angenehme Stelle. Wo, sagt die Exped. 3991

Ein Mädchen, das gute Zeugnisse hat, in Hand- und Hausarbeiten sehr erfahren ist, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Langgasse No. 4. 3992

Eine gefeste Person, die gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Römerberg No. 8. 3993

Eine Köchin sucht eine passende Stelle, am liebsten bei einer fremden Herrschaft. Näheres Schwalbacherstraße 10 im Hinterhaus. 3994

Ein junges Mädchen aus guter Familie, die den Haushalt zu führen versteht, sucht sich zu placiren bei einer Herrschaft; sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres in der Exped. 3995

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht, wird gesucht Spiegelgasse 3. 3996

Zum sofortigen Eintritt in eine kleine Familie wird ein gut empfohlenes Dienstmädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht. Kirchgasse No. 13. 3997

Ein Mädchen, das Weisnähen kann, findet eine dauernde Stelle. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3998

Es wird eine Kammerjungfer für mit auf Reisen gesucht, die geläufig französisch spricht, nähen, gut bügeln, fristren und umkleiden kann und schon längere Zeit als solche conditionirt hat, Wilhelmsstraße 9 erster Stock. 3999

Une demoiselle de la Suisse Française désire trouver une place auprès des enfants. S'adresser rue de Louise No. 10 parterre, on donnera déclarations et adresse. 3944

In eine hiesige Conditorei wird von braven Eltern ein gesitteter Junge in die Lehre gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3721

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 3910

Ein junger Mensch sucht eine Stelle als Hausknecht oder Ausläufer. Näheres zu erfragen Römerberg No. 19. 4000

Schwalbacherstraße No. 10 Parterre links nach der Straße ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4001

In dem Landhaus auf der Wilhelms Höhe ist die Bel - Etage wegen Wohnortveränderung auf den 1. Juli, sowie im unteren Stock 2 bis 3 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. 4002

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 102) 1. Mai 1860.

Gewerbeverein.

Die Mitglieder des Gewerbevereins für den Bezirk Wiesbaden werden zu der

Dienstag den 1. Mai d. Mts. Abends 7½ Uhr bei
Herrn Freinsheim im goldenen Lamm
dahier statthabenden Bezirksversammlung hiermit eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Wahl der Abgeordneten zur Generalversammlung am 11. Mai d. J.,
- 2) Besprechung über etwa daselbst zu stellende Anträge und
- 3) Wahl zur Ergänzung der Mitglieder des Central-Vorstandes und Ausschusses, sowie des Local-Vorstandes.

Wiesbaden, den 28. April 1860.

123

Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.

Turnverein.

Die Mitglieder des Vereins werden hierdurch zu einer Generalversammlung auf Samstag den 5. Mai Abends 8 Uhr in das Gasthaus zum Erbprinzen von Nassau eingeladen.

Tagesordnung: Rechenschaftsbericht.

Wahl einer Commission zur Prüfung der Vereins-Rechnung.

Neuwahl des Vorstandes.

467

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

57

Hente Abend Probe in der Aula, präcis 7 Uhr für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herrn.



2346

Eine stille Familie sucht gleich oder auf 1. Juli 1860 ein kleines Logis. Wer, sagt die Exped. d. Bl.

3844

Ein Gymnasiast sucht Kost und Logis. Näheres in der Exped.

3947

Schachtstraße 25 kann eine reinliche Person Schlafstelle erhalten.

3959

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Die brücker Chaussee No. 2 ist eine Herrschaftswohnung Bel-Etage vom 1. Juni an anderweit zu vermietthen.

R. Walther. 3092

Adolphsberg No. 1 ist die Parterre-Wohnung und Bel-Etage mit oder ohne Möbel ganz oder getheilt zu vermieten. **Wilh. Rücker.** 3771

Biebricher Chaussee No. 3 ist ein Salon mit 5—6 Zimmern u. s. w. möblirt ganz oder getheilt zu vermieten. 9836

Burgstraße No. 12 ist das Logis, welches seither Frau von Grün bewohnte, anderweit zu vermieten. Das Nähere bei dem Eigenthümer **Ant. Dochnahl.** 3167

Dopheimer Weg in der früher Knauer'schen Eisengießerei ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller an eine stille Familie zu vermieten. 1372

Dopheimer Chaussee ist der zweite Stock eines neuen Hauses, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näheres **Schwalbacherstraße No. 2.** 2403

Dopheimer Chaussee ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres in der **Erped. d. Bl.** 3630

Ed der Oberwebergasse und des Hirschgrabens No. 34 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3667

Geisbergweg No. 8, eine Stiege hoch links, sind 2 ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. 3955

Geisbergweg No. 12 Parterre ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermieten. 3956

Geisbergweg No. 12 ist im oberen Stock ein freundlich möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst oder im **Laden des Frauenvereins.** 3957

Große Burgstraße No. 13 im 2. Stock ist ein Salon nebst Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 1088

Heidenberg No. 48 ist ein möblirtes Zimmer im Hinterhause an eine stille Person auf den 1. Mai zu vermieten. 3772

Rappellenstraße No. 14 ist ein möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 3832

Rirchgasse No. 23 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 3833

Rirchplatz No. 5 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, auf 1. Juli zu vermieten. 3410

Zu vermieten:

Langgasse No. 38 zwei freundliche Zimmer, unmöblirt. Näheres im bezeichneten Hause, drei Treppen hoch. 3411

Lehrstraße No. 6 ein schön möblirtes Zimmer. 3670

Marktstraße No. 42 ein kleines Logis im dem Hinterhause. 3958

Neßberggasse No. 32 ist im mittleren Stock eine Wohnung und im Hintergebäude eine Werkstätte zu vermieten. 697

Mühlweg 2 Parterre sind einige möblirte Zimmer zu vermieten. 3672

Nerostraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3834

Nerothal.

Auf den 1. Juli d. J. ist eine vollständige Wohnung von 6—8 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. **E. Formes.** 3175

Nerostraße No. 15 im 2. Stock ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, 1 Speisekammer und Zubehör auf den 1. Juli oder auch später zu vermieten. 3587

Nerostraße No. 36 ist der 2te Stock, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Speisekammer, Holzstall, Keller, Mitgebrauch der Waschküche etc., im ganzen oder getheilt auf 1. Juli zu vermieten. 3250

Obere Friedrichstraße No. 12, in dem Hause der Frau Obrist-Lieutenant Werren, ist der erste Stock, bestehend in 1 Salon, 8 Zimmern, Küche, Mansarden und sonstigen Räumen, zu vermieten und am 1. Juli l. J. zu beziehen.

Nähere Auskunft ertheilt

D. F a y, Taunusstraße No. 15. 3674

Saalgasse No. 18 ist ein vollständiges Logis im Hinterbau bis 1. Juli zu vermieten. 3399

Schwalbacherstraße No. 10, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3951

Schwalbacher Chaussee neben No. 13, dem Leicherischen Hause gegenüber, ist bei einer stillen Familie, an eine eben solche, eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern — davon eines mit Balkon — 2 schönen Mansarden, mit Küche, Keller, Holzraum, Brunnen im Hause, Waschküche und Gartenvergnügen billig zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 3829

Spiegelgasse No. 1 im dritten Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3830

Steingasse No. 33 ist ein vollständiges Logis auf den 1. Juli zu vermieten. 3952

Taunusstraße No. 7 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 3677

Untere Friedrichstraße No. 2 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermieten. 3254

Untere Friedrichstraße No. 38 ist im dritten Stock eine Wohnung, enthaltend 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall und den Mitgebrauch der Waschküche, an eine stille Familie auf den ersten Juli anderweit zu vermieten. 2507

Untere Friedrichstraße No. 38 ist im neuen Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz wegen Verlegung gleich oder später anderweit zu vermieten. 3404

Untere Webergasse No. 10 im Hinterhause ist eine Wohnung zu vermieten und Anfang Juli zu beziehen. 3680

Zwei bis drei freundliche ineinandergehende Zimmer ohne Möbel und Zubehör sind sogleich zu beziehen. Näheres in der Expd. 3179

Zwei möblirte Zimmer in einer der schönsten Straßen der Stadt sind zu vermieten und können gleich bezogen werden. Wo, sagt die Expd. 2421

Drei freundliche Zimmer, Küche, Kammer, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, sind an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen in der Expd. d. Bl. 3406

Ein freundliches gut möblirtes Zimmer mit besonders schöner Aussicht ist billig zu vermieten. Wo, sagt die Expd. d. Bl. 3953

Es sind mehrere möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3954

Das Wohngebäude der Walkmühle, enthaltend 10 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und Speicher, ist zu vermieten. Näheres bei

Wilh. Rüder. 3176

Ein schönes möblirtes Giebelzimmer ist an einen anständigen ledigen Herrn billig zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2902

Ein kleines Landhaus mit Gartenanlagen, in der Nähe der Stadt mit sehr schöner Aussicht, ist ganz oder getheilt möblirt zu vermieten. Näheres bei F. A. Ritter, Taunusstraße. 3255

Ein kleines Logis ist an eine einzelne Person ohne Kinder zu vermieten und gleich oder später zu beziehen. Näheres in der Exped. 3391

Ein großes Zimmer ebener Erde mit Mansarde und Zugehör mit und ohne Möbel ist zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 3777

Ein möblirtes Dachstübchen ist sogleich zu vermieten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3776

Ein freundliches Zimmer nebst Cabinet und Küche ist zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres Goldgasse No. 5. 3779

Im Deutschen Haus sind mehrere schön möblirte Zimmer zu vermieten. 3827

In einem Landhause ist eine freundliche Bel-Etage sogleich zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 2255

In meinem im vorigen Jahre erbauten Landhause, einerseits an die auf den Geisberg führende Promenade, andererseits an das Dambachthal und die Weinberge stoßend, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Salons, 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und sonstigen Räumen, zu vermieten und gleich zu beziehen. Bei dem Hause befindet sich ein Brunnen mit vorzüglichem Wasser.

H. L. Freytag im Bären. 3588

In angenehmer Lage der Stadt sind für die Sommermonate zwei gut möblirte Zimmer an Cursfremden billig zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 3635

In dem Landhaus Mühlweg No. 1 steht die Bel-Etage möblirt zu vermieten. 3949

In einem Landhause nahe bei der Stadt ist eine schöne unmöblirte Wohnung, Bel-Etage 5—6 Zimmer enthaltend, zu vermieten und gleich zu beziehen. Auf Verlangen können 3 weitere Zimmer dazu abgegeben werden. 3257

In meinem bisher vom englischen Geistlichen bewohnten Landhaus an der Kapellenstraße sind gleich oder später zwei Wohnungen, jede mit 6 Zimmern, 4 schönen Mansarden, Küche, Waschküche und Gebrauch des Gartens, zusammen oder einzeln zu vermieten.

Dr. J. W. Schirm. 3089

Ein Laden

in einer der besten Lagen der Stadt mit oder ohne Wohnung ist zu vermieten. Adressen besorgt die Exped. d. Bl. 3260

Biebrich.

Verschiedene größere und kleinere Wohnungen mit Gärten umgeben und freier Aussicht auf den Rhein sind mit oder ohne Möbel zu vermieten bei Hr. Würzinger. 3261

Ein kleiner recht kühler Keller wird zu miethen gesucht.

3950

H. Wenz.